

Was Europa für NRW bedeutet

Landesversammlung der Europa-Union

LÜNEN. Zum ersten Mal soll die Landesversammlung der überparteilichen Europa-Union in Lünen stattfinden. Doch nicht nur die Delegierten kommen am Samstag im Hansesaal zusammen: Auch die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich über die europäische Entwicklung zu informieren.

Den Anfang macht am Samstag, 22. September, ab 10.30 Uhr jedoch zunächst der nichtöffentliche Teil der Landesversammlung: 75 Delegierte sind eingeladen aus ihren Reihen Vertreter für zum Beispiel Bundeskongress und -ausschuss der Europa-Union Deutschland zu wählen.

Ab 14 Uhr ist der Hansesaal dann für das Publikum geöffnet. Zur Begrüßung gibt es eine musikalische Darbietung mit Margarete Kolesnikow am Piano und Raisa Ulumbeka an der Violine. Ein erster Höhepunkt ist dann um 14.30 Uhr: Die Präsidentin des Landtages, Carina Gödecke, wird in ihrem Vortrag „Die Rolle des Landtages Nordrhein-Westfalen im europäischen Integrationsprozess auf die Bedeutung der Region für Europa eingehen. „Das Thema zur Region ist gut gewählt“, sagte Landesvorsitzende Wolfram Kuschke gestern. „Es zeigt, wie nah uns Europa angeht.“

Vor allem junge Menschen möchte die Europa-Union verstärkt ansprechen. Was läge da näher als junge Leute und Schulen einzubeziehen,

so der Stadtverbandsvorsitzende Horst Müller-Baß und erklärte, dass sich an diesem Tag auch Lünens Europaschulen vorstellen möchten.

Neben dem Gymnasium Altlünen, dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und der Viktoriaschule wird auch das Städtische Gymnasium Selm dabei sein und sich mit einem Projekt zum Thema „Europa“ präsentieren. Wie fit die Schüler schon zum Thema Europa sind, sollen die Sieger des Rhetorik-Wettbewerbs beweisen, der vergangene Woche im Gymnasium Altlünen stattfand. Sie debattieren an diesem Tag über die Frage „Braucht Europa einen Fiskalpakt.“

Brücke zur Jugend

Daneben wird David Schrock, vom Vorstand der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) ein Grußwort sprechen. Mit ihnen möchte die Europa-Union künftig eine Brücke zur Jugend bilden. Unter anderem sind internationale Camps geplant, in denen Schülern von Städten mit europäischen Partnerstädten ein Austausch geboten werden soll. Auch ein satirisches Theaterstück mit dem Titel „Die Euro-WG“ wurde in Auftrag gegeben und soll etwa 40 Aufführungen feiern. Auch in Lünen.
Daniel Sczekalla



Zum ersten Mal findet die Landesversammlung der Europa-Union in Lünen statt. Landesgeschäftsführer Dr. Pantaleon Giakoumis (v.l.), Landesvorsitzender Wolfram Kuschke, die Stadtverbandsvorsitzenden Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle und Horst Müller-Baß laden auch die Öffentlichkeit in den Hansesaal ein.

RN-Foto Sczekalla